

# Wochenschau wird barrierefrei zugänglich

Das Pilotprojekt, das der Behinderten-Verband in Kooperation mit dem Gehörlosen Kulturverein ab 1. Mai umsetzt, strebt die Vision einer inklusiven Gesellschaft an. Finanziert wird das Pilotprojekt durch Spendengelder, die vorerst für sieben Sendungen auf 1 FL TV reichen.

**Bianca Cortese**

Seit vielen Jahren setzt sich der Liechtensteiner Behinderten-Verband (LBV) für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen ein. «Unsere Vision ist eine inklusive Gesellschaft, in der Solidarität und Wertschätzung einen hohen Stellenwert haben», sagt Christine Schädler, Leiterin des Gleichstellungsbüros. Mit diesem Ziel vor Augen und dank grosszügiger Spenden werde die Institution auch in diesem Jahr wieder Projekte realisieren. «Bei der Auswahl achten wir einerseits darauf, die Bedürfnisse unterschiedlicher Behinderungsformen zu berücksichtigen, andererseits aber auch, die Gesellschaft für unterschiedliche Thematiken zu sensibilisieren.» Wichtig ist es dem Behinderten-Verband zudem, Betroffene in die jeweiligen Projekte zu integrieren.

## Für Gehörlose von grosser Bedeutung

Die Coronapandemie zeigte, dass Gehörlose keinen Zugang zu Informationen zur aktuellen Situation und zu den Massnahmen hatten. «Daraufhin setzten

«Wir hoffen, dass das Angebot genutzt und geschätzt wird, aber auch, dass die Finanzierung langfristig gewährleistet werden kann.»



**Christine Schädler**  
Leiterin Gleichstellungsbüro

wir uns mit der Regierung in Verbindung und konnte erreichen, dass die Pressekonferenzen in Gebärdensprache übersetzt werden.» Zudem stellte der Behinderten-Verband zu jener Zeit fest, dass auch 1FLTV interessante Sendungen dazu ausstrahlte. «Das brachte uns auf die Idee, abzuklären, ob beim Sender die Möglichkeit besteht, gewisse Beiträge in Gebärdensprache zu übersetzen und mit Untertiteln zu versehen», sagt Christine Schädler. Dies sei eine Art Initialzündung gewesen, da es im neusten Projekt um einen barrierefreien Zugang im Fernsehen gehe. Als Kooperationspartner konnte der Behinderten-Verband dafür den Gehörlosen Kulturverein gewinnen.

## «All das kostet Zeit und natürlich Geld»

«Barrierefreier Zugang bedeutet, dass gehörlose und schwerhörige Menschen Zugang zu Informationen und damit zur physischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Umwelt erhalten», erklärt Christine Schädler. Man habe sich für die Wochenschau entschieden, da diese die wichtigsten Themen der Woche vereine. Geplant ist, dass eine Gebärdensprachdolmetscherin jeweils am Freitagnachmittag ins Sendestudio kommt, um die gesprochene Sprache in Gebärdensprache zu übersetzen. Dabei wird sie gefilmt und die Techniker von 1 FL TV werden die Beiträge zusammenschneiden, sodass jeweils in einem Teil des Bildschirms die Dolmetscherin zu sehen ist und in einem anderen Ausschnitt der gesprochene Beitrag. Zudem werden Untertitel für Schwerhörige oder Menschen eingelebnet, welche den Dialekt nicht verstehen. «All das kostet natürlich Zeit und Geld», sagt Christine Schädler. Demnach würden die dafür benötigten Spendengelder, die dafür eingesetzt werden könnten, vorerst für sie-



Das Schweizer Fernsehen macht es vor: Die Gebärdensprachdolmetscherin übersetzt Beiträge für Gehörlose und für Personen mit einer Hörschädigung. Auch in Liechtenstein startet der Behinderten-Verband diesbezüglich ein Pilotprojekt mit 1 FL TV. Bild: Keystone/Ennio Leanza

ben Sendungen reichen. «Wir hoffen aber, dass das Angebot genutzt und geschätzt wird, und auch, dass die Finanzierung langfristig gewährleistet werden kann», erklärt die Leiterin des Gleichstellungsbüros.

Immerhin ist es dem Behinderten-Verband ein grosses Anliegen, dass alle Menschen Zugang zu Informationen haben, mitreden und sich dadurch auch eine Meinung bilden können: «Wir wollen auch in Zukunft mit unserer Arbeit erreichen, dass sich niemand auf irgendeine Art und Weise ausgegrenzt fühlt.» Das Projekt sei bereits im vergange-

nen Jahr dem Ministerium für Gesellschaft vorgestellt worden: «Damals wurde es begrüsst und es besteht die Möglichkeit, dass es in den Massnahmeplan 2022 aufgenommen wird.» Einen Antrag wolle der Behinderten-Verband nochmals stellen – zunächst müsse sich das Projekt jedoch etablieren.

## Behinderten-Verband setzt sich für Bedürfnisse ein

Einblick in die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen zu geben, um dadurch auch ein Bewusstsein für deren Herausforderungen zu schaffen, ist etwas, das für den Behinder-

ten-Verband von grosser Wichtigkeit ist. Es gebe immer etwas zu tun und die Arbeit gehe dem LBV nie aus, so Christine Schädler. Entscheidend sei es, dranzubleiben, Visionen zu haben, Prioritäten zu setzen, sich auf das Machbare zu konzentrieren und ständig Schritte vorwärts zu gehen, betont die Leiterin des Gleichstellungsbüros.

«Wenn wir die Grundsätze der Behindertenrechtskonvention als Vision nehmen, so sollten wir uns meiner Ansicht nach auf die Themen Bewusstseinsbildung, Arbeit und Zugang zu Informationen konzen-

trieren.» Zudem sei es von Bedeutung, dass Menschen mit Behinderungen Individuen seien. «Auch wenn beispielsweise mehrere Personen gehörlos sind, kann es sein, dass sie ganz unterschiedliche Bedürfnisse und Vorlieben haben – wie Menschen ohne Behinderungen auch», betont Christine Schädler.

## Hinweis

Die Wochenschau wird vom 1. Mai vorerst bis 12. Juni jeweils um 8, 12, 16 und 20 Uhr, auf 1FLTV mit Untertiteln ausgestrahlt und von einer Gebärdensprachdolmetscherin übersetzt.



## #HebenSorg [www.hebensorg.li](http://www.hebensorg.li)



**Gründlich  
Hände waschen**



**Hände schütteln  
vermeiden**



**In die Armbeuge  
husten und niesen**



**Abstand  
halten**



**Max. 6 Personen  
pro Tisch**



**Masken im ÖV  
und in öffentlich  
zugänglichen  
Gebäuden**



**Symptome?  
Zuhause bleiben,  
Hotline anrufen  
+423 235 45 32**

